

50/65

**GEO**TRAC



Lindner

GEO TRAC 65

**Geotrac**

50/65

**Traktoren der  
neuen  
Generation**

**Lindner**

TRAKTORENWERK GMBH - A-6250 Kundl / Tirol, Tel. 0 53 38 / 74 20-0, Fax: Dw 41  
[www.lindner-traktoren.at](http://www.lindner-traktoren.at)





## Der neue Geotrac

Seit über 50 Jahren produziert LINDNER Traktoren für die Grün- und Berglandwirtschaft. Mit dem neuesten Modell Geotrac wurde nicht nur der Freisichtgedanke konsequent in die Tat umgesetzt, auch unter der Haube hat sich einiges getan. Bei den Motoren wird die 900er-Serie von Perkins eingebaut, die bereits heute die Abgasvorschriften Stufe 1 erfüllt. Für mehr Komfort und Sicherheit sind Allradantrieb und Differenzialsperre elektro-hydraulisch – sekundenschnell und ohne Kraftaufwand – jederzeit per Knopfdruck zuschaltbar. Weniger als 8m Wendekreisdurchmesser, geringes Eigengewicht und niedrige Kabinenhöhe machen

diesen Traktor zu einem der Wendigsten und Geländegängigsten, die derzeit am Markt angeboten werden. Überzeugen auch Sie sich von den Vorteilen des neuen Geotrac und probieren Sie ihn bei Ihrem LINDNER-Händler.

**GEO TRAC**



# Der neue Geotrac: Freude am Arbeiten



Lindner Geotrac mit  
Frontmäherwerk und  
Ladewagen.

Durch seine große Übersichtlichkeit eignet sich der neue Geotrac besonders gut für den gleichzeitigen Einsatz mehrerer Anbaugeräte und hilft dem Landwirt, wertvolle Zeit zu sparen. Die neue 420 Economy-Zapfwelle ermöglicht zusammen mit der 1000 Frontzapfwelle eine optimale Kombination zum Mähladen: das Frontmäherwerk wird ohne Verluste angetrieben und der Ladewagen kann dabei schonend das Schnittgut aufnehmen.



Lindner Geotrac mit  
Zettkreisel.

Schwadern, Zetten und Kreiseln sind auch im steileren Gelände durch den niedrigen Schwerpunkt gefahrlos zu bewältigen. Der Allradantrieb und die Differentialsperre der Hinterachse lassen sich per Knopfdruck zuschalten. Sie helfen dem Landwirt, ohne Kraftaufwand und in Sekundenschnelle richtig auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren. Das geringe Eigengewicht, die niedrige Bauweise und die große Wendigkeit sind weiters dafür verantwortlich, daß Lindner-Traktoren zu den sichersten Berg- und Grünlandtraktoren zählen.



Geotrac mit  
Rundballen-  
Wickelmaschine.

Für das Rundballenpressen benötigt man ausreichende Kraftreserven, wenn möglich schon im unteren Drehzahlbereich verfügbar. Beim Geotrac 65 leistet der neue Perkins-Turbodieselmotor 245 N/m bei nur 1400 U/min. Das unterstreicht die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des neuen Geotrac und freut den Landwirt, der die Kosten pro Betriebsstunde dadurch senken kann.



Geotrac mit Hauer  
Top-Block Frontlader.

Der Frontladereinsatz ist beim alltäglichen Arbeiten gar nicht mehr wegzudenken. Um dem Freisichttraktor das passende Arbeitsgerät zur Verfügung zu stellen, hat Hauer den Freisichtlader, genannt „TOP-BLOCK“ entwickelt. Bei dieser zusätzlichen Variante verdeckt kein Oberrahmen die Sicht nach vorne. Natürlich wurden auch die konventionellen Oberrahmen-Frontlader sichtoptimiert und sind weiterhin leicht aufzubauen.



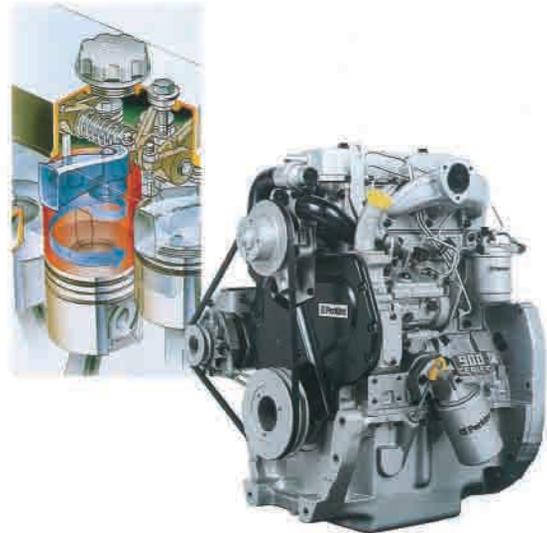


Lindner

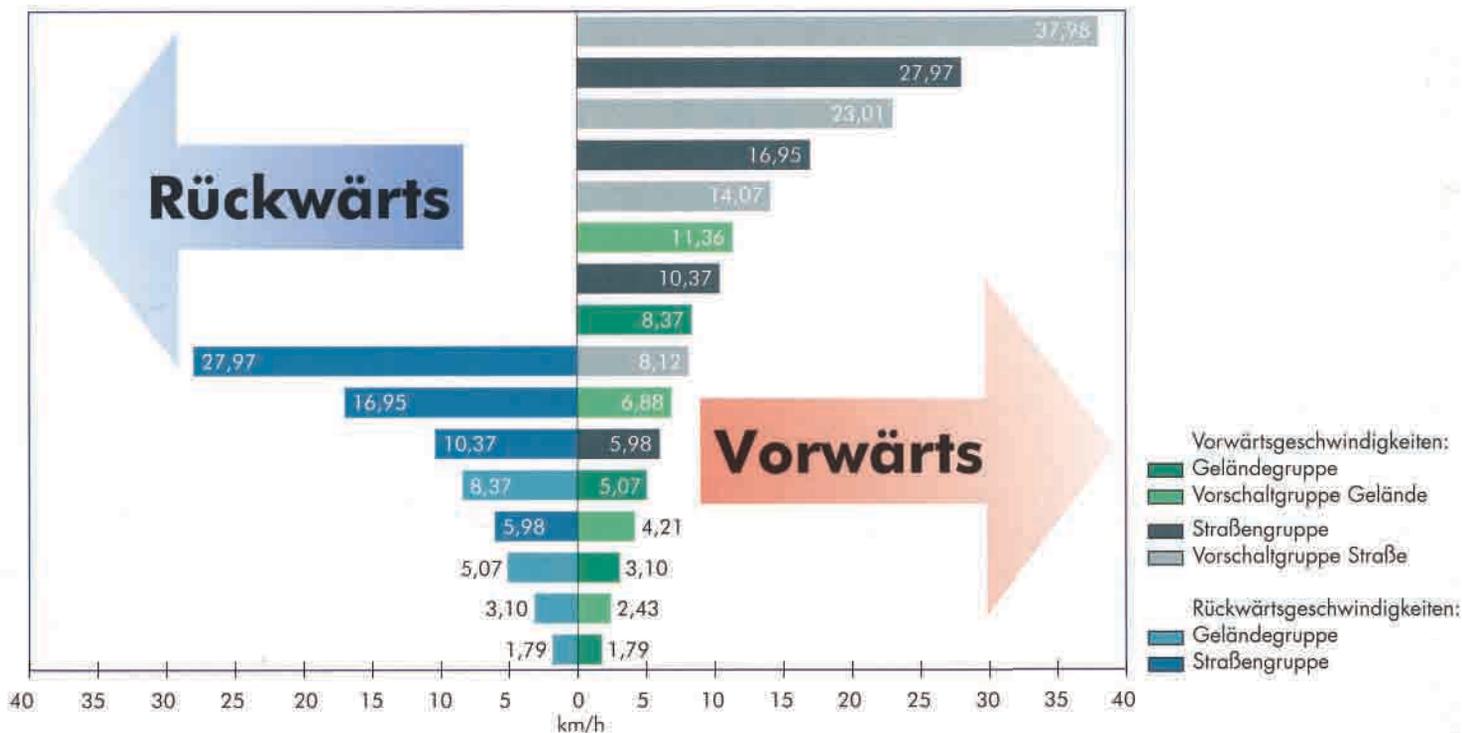
Leibniz  
OTTO 4 100  
L 100

# Mehr Kraft im Geotrac

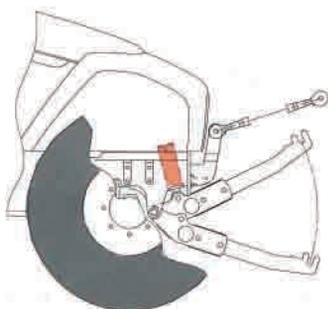
Die neue Generation mit einem auf 2.7 l vergrößerten Hubraum wird im Geotrac 50 als Saugmotor (54 PS / 39,5 kW) und im Geotrac 65 mit Turboaufladung (65 PS / 48 kW) eingebaut und zeichnet sich vor allem durch eine um 10% höhere Nennleistung, 5% weniger Kraftstoffverbrauch und eine deutliche Geräuschreduktion von 50% aus. Besonders das um über 15% verbesserte max. Drehmoment von 192 N/m (Geotrac 50) bzw. 245 N/m (Geotrac 65) bei 1400 U/min, gibt dem Motor ausreichende Kraftreserven auch schon im unteren Drehzahlbereich. Erreicht wurden diese Verbesserungen hauptsächlich durch das Direkteinspritz- und Verbrennungssystem "Fastram" und eine speziell darauf abgestimmte Hochdruck-Einspritzausrüstung.



## Fahrgeschwindigkeitsdiagramm



## Frontanbau + Freisicht = Lindner Geotrac



Da ein Freisichttraktor häufig mit Frontanbaugeräten eingesetzt wird, wurde die bisher von Lindner erzeugte Fronthydraulik und Frontzapfwellenlösung neu überdacht und verbessert. Völlig neu ist auch die Vorderachsenaufhängung, um einen nachträglichen Einbau von Fronthydraulik und / oder Frontzapfwelle leichter durchführen zu können. Durch den Einsatz eines Gleichlauflenzylinders wird keine Spurstange mehr bei der Vorderachse benötigt. Daher kann man den Drehpunkt der Fronthydraulik näher zur Vorderachse setzen, was sich beim Einsatz eines Frontmäherwerks im Steilgelände positiv auswirkt.

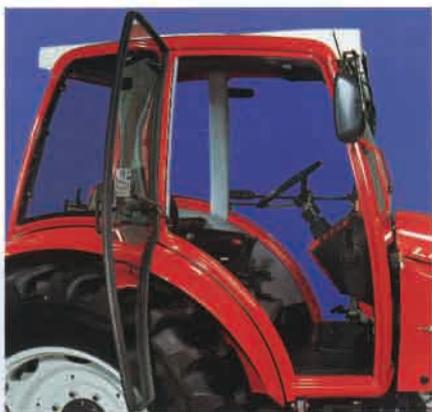


den Drehpunkt der Fronthydraulik näher zur Vorderachse setzen, was sich beim Einsatz eines Frontmäherwerks im Steilgelände positiv auswirkt.

# Der erste Eindruck

## Einstieg nach Maß

...bequem einsteigen, das war schon immer ein Markenzeichen von Lindner...durch die großen Glastüren gelangt man schnell in die sehr geräumige und tiefliegende Kabine...die Füße fühlen sich wohl am ebenen Boden...Fahrkomfort, wie man ihn vom PKW kennt...



## Fest im Sattel

...kein lästiger Mitteltunnel, sondern nur mehr eine leichte Erhöhung trennt die ergonomisch angeordneten Pedale...Zündung ein und Anlassen des Motors...durch die optimale Trennung von Motor und Kabine deutlich ruhiger...gewölbte Verglasung und Innentapezierung...78 db(A) sind das hörbare Ergebnis dieser völlig neuen Konstruktion...



## Alles im Griff

...Griff nach rechts, ersten Gang einlegen, sehr leichtgängig...das bewährte 16/8 Gang-Vollsynchron-Wendegetriebe von Steyr beschleunigt alle Modelle auf 40 km/h...rechts daneben die Hydraulikbedienung und rechts rückwärts die Zapfwellengeschwindigkeiten 420 / 540 / 750 / und 1000 U/min...nur die Handbremse befindet sich links neben dem Komfortsitz... daneben der integrierte Beifahrersitz mit Staufach...platzsparend eingebaut und doch sehr bequem, auch bei längeren Fahrten...freie Sicht in alle Richtungen – das muß man gesehen haben...optimale Einsicht in alle Anbauräume bedeutet: schnelles sicheres Arbeiten...Tag für Tag, Jahr für Jahr...



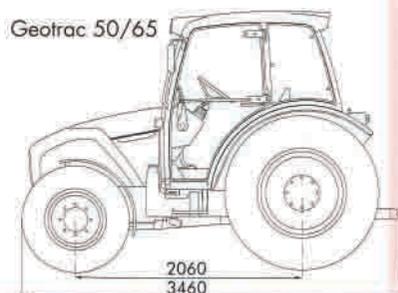
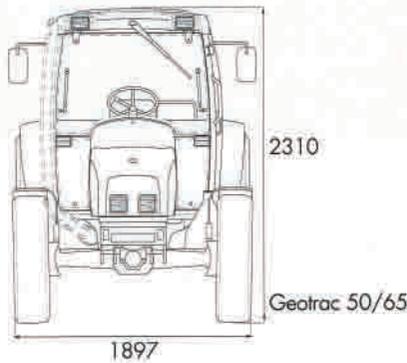
## Ein schöner Rücken

...auch von hinten macht der Geotrac gute Figur...dank seiner vollverzinkten, runden Kotflügel...durch die 3-dimensionale Kabinenform gelangt der Fahrer viel leichter zu den Heckanbaugeräten...ein großes Fenster nach unten – auf Wunsch als Schiebefenster – erleichtert das Arbeiten am Feld noch mehr...nasse Scheibenbremsen hinten, die sich besonders durch ihre Verschleiß- u. Wartungsfreiheit auszeichnen, gehören zur Serienausstattung...neu: auf Wunsch kann die Bremskraft auf alle 4 Räder verteilt werden...elektrohydraulische Allradzuschaltung bei jedem Bremsvorgang... einfach rundum gelungen, der neue Geotrac von Lindner.



# Technische Daten

	<b>GEO TRAC 50</b>	<b>GEO TRAC 65</b>												
<b>Komfortkabine</b>	Freisichtdesign, Komfortplattform mit Seitenschaltung, grünetönte Panoramaverglasung, Beifahrersitz, Türschlösser, Dauerstromsteckdose, Heckscheibe, Innenverkleidung, Grammer-Komfortsitz, Radiovorbereitung, Innenbeleuchtung, Heizungs- u. Lüftungssystem mit 2-stufigem Hochleistungsgebläse, Tankuhr, Startsperr, 2 Dachscheinwerfer vorne und hinten. neu: Frontmaske elegance mit H4 Scheinwerfer													
<b>Motor</b> Typ/Ausführung Leistung / Drehzahl Zylinderzahl / Kühlung Bohrung / Hub / Hubraum Max. Drehmoment bei Drehzahl Tankinhalt	<p style="text-align: center;">PERKINS</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">903/27</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">903/27 Turbo</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">39,5 kW (54 PS)/2250 U/min</td> <td style="text-align: center;">48 kW (65 PS)/2250 U/min</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">3 / Wasser</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">95 mm / 127 mm / 2,7 l</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">192 Nm / 1400 U/min</td> <td style="text-align: center;">245 Nm / 1400 U/min</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">65 l</td> </tr> </table>		903/27	903/27 Turbo	39,5 kW (54 PS)/2250 U/min	48 kW (65 PS)/2250 U/min	3 / Wasser		95 mm / 127 mm / 2,7 l		192 Nm / 1400 U/min	245 Nm / 1400 U/min	65 l	
903/27	903/27 Turbo													
39,5 kW (54 PS)/2250 U/min	48 kW (65 PS)/2250 U/min													
3 / Wasser														
95 mm / 127 mm / 2,7 l														
192 Nm / 1400 U/min	245 Nm / 1400 U/min													
65 l														
<b>Kupplung</b>	Unabhängige Zweischeiben-Trockenkupplung, hydraulisch betätigt, selbstnachstellend													
<b>Lenkung</b>	hydrostatisch mit eigenem Ölkreislauf, Planetenlenkachse mit integriertem Lenkzylinder 50° Lenkeinschlag, Wendekreisdurchmesser: 7,8 m													
<b>Getriebe</b>	16/8 Gang-Vollsynchron-Wendegetriebe, 40 km/h Wunsch: Superkriechgang 480 m/h													
<b>Fahrsicherheit</b>	Hydraulisch betätigte nasse Mehrscheibenbremsen hinten mit automatischer Allradzuschaltung bei jedem Bremsvorgang, Lenkbremse. Wunsch: 4-Rad-Bremse													
<b>Zapfwelle</b> Lastschaltbare Motorzapfwelle  Wunsch: Lastschaltbare Frontzapfwelle (integriert)	<p style="text-align: center;">420 / 540 / 750 / 1000 U/min</p> <p style="text-align: center;">1000 U/min</p>													
<b>Allrad- und Differential-sperre</b>	Lastschaltbarer Allrad – Zuschaltung per Knopfdruck Differentialsperre hinten – Zuschaltung per Knopfdruck Wunsch: Selbstsperrdifferential vorne													
<b>Hydraulikanlage</b> Arbeitsdruck max. Fördermenge Steuergeräte / Kipperleitungen  Hubkraft Heckkraftheber (m. Zusatzhubzylinder) Wunsch: Hubkraft Fronthydraulik	<p style="text-align: center;">175 bar</p> <p style="text-align: center;">52 l/min. (30+22)</p> <p style="text-align: center;">1 x einfach- u. 1x doppeltwirkendes Steuergerät mit Schwimmstellung/3Kipperleitungen + 1 Rücklauf</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">2000 kp</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">2800 kp</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2000 kp</td> <td style="text-align: center;">2000 kp</td> </tr> </table>		2000 kp	2800 kp	2000 kp	2000 kp								
2000 kp	2800 kp													
2000 kp	2000 kp													
<b>Maße und Gewichte</b> Eigengewicht Höchst zulässiges Gesamtgewicht Größte Länge Größte Breite Größte Höhe Radstand	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">2580 kg</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">2750 kg</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4200 kg</td> <td style="text-align: center;">4200 kg</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3460 mm</td> <td style="text-align: center;">3460 mm</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1890 mm</td> <td style="text-align: center;">1890 mm</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2310 mm</td> <td style="text-align: center;">2310 mm</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2060 mm</td> <td style="text-align: center;">2060 mm</td> </tr> </table> <p style="font-size: small; text-align: center;">(Wunschausstattung: niedrigere Auflagen möglich)</p>		2580 kg	2750 kg	4200 kg	4200 kg	3460 mm	3460 mm	1890 mm	1890 mm	2310 mm	2310 mm	2060 mm	2060 mm
2580 kg	2750 kg													
4200 kg	4200 kg													
3460 mm	3460 mm													
1890 mm	1890 mm													
2310 mm	2310 mm													
2060 mm	2060 mm													
<b>Serienbereifung</b>	365/70 R 18 AC70G u. 380/85 R 28 AC85 (14,9)													



Sämtliche Maßangaben beziehen sich auf die Serienausstattung!